



Bei dem **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLUG)** in **Wiesbaden** ist im Dezernat **G 2 „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“** zum 01.04.2019 die Position



### **einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

**unbefristet** zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat „Geologische Belange der Landesplanung, Georisiken“ beinhaltet neben weiteren Aufgaben den Fachbereich der Ingenieurgeologie und der Geophysik. Schwerpunkt der Aufgabe des Dezernates ist die Wahrnehmung der ingenieurgeologischen Belange des HLNUG bei der Beratung zu Genehmigungsverfahren (Standssicherheiten von Böschungen, Halden, Gebäuden und Tagebauen, die geotechnische Langzeitbeobachtung des Weltnaturerbes Grube Messel und des Hohen Meißners) und in der hessischen Talsperrenaufsicht sowie die Bearbeitung von Geogefahren in Hessen. Weiterhin ist der Hessische Erdbebedienst eine wichtige Aufgabe. Das geowissenschaftliche Archiv sowie die koordinierte Landesplanung sind ebenfalls im Dezernat angesiedelt.

#### **Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:**

- Ingenieurgeologische Beratung von Ministerien und Regierungspräsidien im Rahmen von Genehmigungsverfahren (z.B. Berg- und Wasserrecht) sowie der staatlichen Talsperrenaufsicht und geotechnischen Langzeitbeobachtungen
- Ingenieurgeologische Beratung und Begutachtung von aktuellen Baumaßnahmen des Landes
- Zukunftsaufgaben wie Standortsuche für erneuerbare Energien und untertägige Grubenbaue als Speicher oder Endlager
- Beratung, Geländebewertung und Begutachtung von Geogefahren wie Erdfälle, Senkungsmulden, Rutschungen, Felsstürze, Erdbeben, Hebungen oder Baugrundschwächen
- Konzeption, Entwicklung und Erstellung von Gefahrenhinweiskarten und ingenieurgeologischen Karten zu Geogefahren
- Auswertung von Geogefahrendaten und Darstellung in Kartenform sowie Ableitung von Bewertungsgrößen unter Berücksichtigung des Klimawandels
- Aufbereitung und Darstellung von Daten und wissenschaftlichen Ergebnissen für Gutachten, Berichte und Publikationen
- Wissenschaftliche Publikationen von Beiträgen zu Geogefahren

#### **Vorausgesetzt werden:**

- ein mit mindestens guten Noten abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) der **Geologie** in der Fachrichtung **Angewandte Geologie** mit Schwerpunkt **Ingenieurgeologie**
- Kenntnisse zu Grundlagen der Geophysik
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung im Berichtswesen der Ingenieurgeologie
- aufgrund wissenschaftlicher oder beruflicher Erfahrung erlangte tiefgehende Kenntnisse im Bereich der Ingenieurgeologie, Erfahrungen im Bereich geophysikalische Grundlagen und Geogefahren
- Erfahrungen im Abfassen von Gutachten und Berichten
- Erfahrungen in der Berechnung von Hang- und Böschungsstandssicherheiten sowie in der Begutachtung von Rutschungen, Erdfällen und Baugrundschwächen

- Erfahrungen zu den Wechselwirkungen von Bauwerk und Untergrund
- Erfahrungen im Bereich geophysikalischer Methoden für die Bewertung ingenieurgeologischer Georisiken
- sehr gute Kenntnisse über die technischen Vorschriften und Regelwerke im Bereich Ingenieurgeologie
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit, selbstsicheres und verbindliches Auftreten, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und selbstständige Arbeitsweise
- Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Fähigkeiten im Aufbereiten und Darstellen von wissenschaftlichen Ergebnissen für Gutachten, Berichte und Publikationen
- Führerschein der Klasse B (alt 3)
- Bereitschaft zu hessenweiten, teils mehrtägigen Dienstreisen
- Bereitschaft und Eignung für Tätigkeiten im schwierigen und steilen Gelände (z.B. Rutschungsaufnahme) und körperliche Belastbarkeit

**Wünschenswert sind:**

- sehr fundierte allgemeine Fachkenntnisse der Geologie und Ingenieurgeologie von Hessen
- Erfahrungen in der Konzeption von Gefahrenhinweiskarten
- Erfahrungen in der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- GIS-Kenntnisse
- abgeschlossene oder in Vorbereitung befindliche Promotion

Die Eingruppierung/ Besoldung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen **bis Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (**TV-H**) bzw. **bis Besoldungsgruppe A 14** Hessisches Besoldungsgesetz (**HBesG**).

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss gewährleistet sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Zunächst bis zum Ende des Jahres 2019 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Fachliche Ansprechpartnerin ist Frau Dr. Gabriele Aderhold, Telefon 0611 – 6939 913. Das Verfahren wird betreut durch Frau Silke Glöckner, Telefon: 0611 - 6939 451.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeitszeugnisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G2 2019 01 hD bis zum 11.01.2019** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an [bewerbung-Z3@hlnug.hessen.de](mailto:bewerbung-Z3@hlnug.hessen.de) richten.